



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Termin Dienstag, 26.02.2019, 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Aktuelles aus der Wülfrather Jugendhilfe Vorlage: 51-001-2019
5	Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-004-2019
6	Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2019/2020 Vorlage: 51-002-2019
7	Sachstand KiBiz-Reform Vorlage: 51-003-2019
8	Projekte der politischen Bildung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung 2019 Vorlage: 51-005-2019
9	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP Eröffnung der Sitzung

1.1

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Herr Preuß eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

1.2

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und somit ordnungsgemäß geladen wurde.

TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

TOP Feststellung der Tagesordnung

1.4

Die Tagesordnung wurde nicht verändert oder erweitert, sondern wie vorgelegt festgestellt.

TOP Genehmigung der Niederschrift

1.5

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018 wurde genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Die Ausschussmitglieder wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Preuß auf mögliche Ausschlussgründe nach § 31 GO hingewiesen. Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Große-Menne fragte im Namen von ebenfalls anwesenden zwei anderen Tagespflegepersonen an, aus welchem Grund die Betreuungsstunden zukünftig vom Jugendamt festgelegt würden und nicht mehr der Elternwunsch zählen würde. Die Beschränkung auf 25 Wochenstunden für Eltern, bei denen nicht beide Teile berufstätig seien, wäre eine Ungleichbehandlung gegenüber den Buchungsmöglichkeiten in Kitas.

Frau Habermann und Frau Berster teilten ihr daraufhin mit, dass es sich um einen Teil der Prüfaufträge aus der Politik handelt und natürlich auch die Kita-Belegung betrifft. Es sei zudem ein übliches Verfahren in den umliegenden Städten. Man werde jedoch die Anmerkungen der Tagespflegepersonen als Hinweis mit in den Beratungslauf der politischen Gremien geben.

Den Tagespflegepersonen wurde für weitergehende Gespräche ein gemeinsamer Termin mit Jugendamtsleitung und der Fachaufsicht für Tagespflege im Jugendamt angeboten.

TOP 4 Aktuelles aus der Wülfrather Jugendhilfe

Vorlage: 51-001-2019

Herr Neumann berichtete über Aktuelles aus der Wülfrather Jugendhilfe, bzw. gab einen Rückblick auf die vergangenen 7 Jahre. Die Präsentation hierzu ist der Niederschrift beigelegt.



TOP 5 Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße
Vorlage: 51-004-2019

Herr Groppe, Leiter des Hochbauamtes, berichtete über den aktuellen Sachstand des Kita-Neubaus an der Schulstrasse.

Die Probebohrungen zur Kampfmitteluntersuchung des Baufeldes an rd. 280 Punkten seien abgeschlossen, nunmehr erfolge die Auswertung. Nach Betrachtung von Luftaufnahmen der Alliierten sei das Gelände kein Verdachtsfeld.

Sobald die abschließenden Untersuchungen stattgefunden hätten, würden die Rüttelstopfsäulen eingebracht. Im Anschluss daran erfolge die Übergabe des Baufeldes an den Generalunternehmer.

TOP 6 Bedarfsmeldung Tagesbetreuung für Kinder 2019/2020
Vorlage: 51-002-2019

Herr Neumann erläuterte die Zahlen der Bedarfsmeldung für das kommende Kita-Jahr 2019/2020 und den Ausblick auf die Entwicklung der Kinderzahlen für die folgenden Jahre.

Herr Neumann betonte erneut, dass man diesen Kinderzahlen entnehmen könne, dass die derzeitigen Plätze und die Kita- bzw. Tagespflege-Ausbauplanung noch nicht am Ende seien.

Es würden auch in nächster Zukunft neue Betreuungsplätze entsprechend der Bedarfe geschaffen werden müssen.

Die Präsentation hierzu ist der Niederschrift beigelegt.

Beschluss

Die vorgelegte Bedarfsmeldung der Tagesbetreuung für Kinder für das Kindergartenjahr 2019/2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	Freie Träger
Zustimmung	13	2	2	2	1	1	5
Ablehnung	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0	0	0	0

TOP 7 Sachstand KiBiz-Reform
Vorlage: 51-003-2019

Frau Berster und Herr Neumann berichteten über den aktuellen Sachstand zur Kibiz-Reform.

Am 20.02.2019 wurde vom Landtag vorerst das „Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz“ zur Übergangsförderung bis zur KiBiz-Reform beschlossen.

Einige Ausschussmitglieder sahen verschiedene Eckpunkte der KiBiz-Reform kritisch.

So wurde das 2. beitragsfreie Kita-Jahr begrüßt, gleichzeitig aber kritisiert, dass Kommunen, die gar keinen Elternbeitrag erheben, trotzdem die Ausgleichszahlung zur Elternbeitragsfreiheit vom Land erhalten.

Außerdem würden die „Gute-Kita“-Gelder des Bundes nicht in die Einrichtungen fließen, sondern die Beitragsfreiheit finanzieren.



Es wurde zudem angefragt, ob das Land ggf. eine gesetzlich geregelte Beitragsfreiheit für ganz NRW planen würde.

Die Anregungen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder sollen über die Landtagsabgeordneten der Parteien in die politische Diskussion einfließen.

TOP 8 Projekte der politischen Bildung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung 2019
Vorlage: 51-005-2019

Frau Sprink und Herr Tepsic stellten gemeinsam mit den gewählten Jugendlichen das neue Sprecherteam des Kinder- und Jugendhauses vor.

Es hatten sich mehrere Kinder und Jugendliche zur Wahl gestellt. Die Besucherinnen und Besucher des Kinder- und Jugendhauses hatten 1 Woche Zeit die Personen ihres Vertrauens zu wählen.

Diejenigen mit den meisten auf sie entfallenden Stimmen sind im Sprecher-Team stimmberechtigt und die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten haben eine beratende Funktion.

Die Themenbereiche, die die Jugendlichen des Teams beschäftigen reichen u.a. vom Renovierungsbedarf des Holzhauses auf dem Gelände bis hin zu neuen Bundesgesetzen zum „Upload-Filter“, die ggf. dem Artikel 13 des Grundgesetzes widersprechen.

Frau Sprink berichtete zudem über die Teilnahme am Projekt „U18-Wahl“ im Vorfeld der Europawahl und „Tags for Tolerance“.

Herr Preuß und Herr Seidler bieten an, im Kinder- und Jugendhaus eine Bürgermeistersprechstunde durchzuführen.

Ebenso regte Herr Preuß an, die politische Bildung von Kinder- und Jugendlichen über das Kinder- und Jugendhaus hinaus z.B. mit der Bildung eines Jugendrates noch breiter aufzustellen.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Seitens der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern wurden folgende Mitteilungen gemacht:

- Frau Habermann teilte mit, dass Wülfrath den Zuschlag für Fördermittel für das Projekt „Bewegung im Zentrum“ erhalten hat. Das Projekt wird gerade mit dem Kreis entwickelt und richtet sich an Kita- und Grundschulkinder.
- Herr Faulhaber-Birghan berichtete über das 25-jährige Bestehen des Caritas Kinder- und Familienzentrums „Arche Noah“ am 01.04.2019 und lud alle Ausschussmitglieder herzlich zum Jubiläumfest am 06.04.2019 ab 11 Uhr ein.
Eine entsprechende Information wurde von Frau Kröber bereits per Mail an alle Ausschussmitglieder versandt. Es erfolge aber auch noch eine offizielle Einladung per Post.
- Herr Seidler gab aus dem Ausschuss für Kultur, Schule und Freizeit zur Kenntnis, dass seit dem Beschluss den Leseausweis für die Wülfrather Medienwelt bis zum 14. Lebensjahr kostenfrei abzugeben, die Anzahl der Leseausweise in dieser Altersgruppe von 40 auf 120 gestiegen sei.



anwesend

Kreisschulamt-beratend

Frau Birgit Haske

Kath. Kirchengemeinde-beratend

Herr Klaus Faulhaber-Birghan

Ev. ref. Kirchengemeinde-beratend

Frau Dr. Wiebke Förster

Stadtjugendring-stimmberechtigt

Frau Juliane Heinrichs

Frau Lisa Niermann

Parit.Wohlfahrtsverb.-stimmberechtigt

Frau Sybille Born

Diakonie-stimmberechtigt

Herr Rolf vom Bögel

DRK-stimmberechtigt

Frau Sabine van Ark

Bergische Diakonie Aprath - beratend -

Frau Hilde Benninghoff-Giese

SKFM-beratend

Frau Ursula Erdelen-Schäfer

Seniorenrat-beratend

Frau Verena Astrid Schuller

SB-stimmberechtigt

Frau Heike Beckmann

Frau Susanne Gartmann

Herr Michael Neumann

Herr Michael Wrase



Ratsmitglied

Frau Elisabeth Gawrych
Herr Carsten Klein
Herr Wolfgang Preuß
Herr Andreas Seidler

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Michaele Berster
Herr Martin Groppe
Frau Bärbel Habermann
Frau Susanne Kröber
Herr Udo Neumann
Frau Angela Sprink

Wülfrath, den 19. März 2019

(Wolfgang Preuß)
Ausschussvorsitzende/er

(Susanne Kröber)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.